

# Geheimnisse Hogwarts'

## Die Gryffindor-Jägerinnen

Von sweety969

### Kapitel 2:

1 Jahr später:

KATIE:

Sie rannte in ihren Schlafsaal. Gerade noch rechtzeitig schlug sie die Tür zu, denn in diesem Moment lösten sich die ersten Tränen aus ihren Augen und liefen ihr über die Wange. Laut schluchzend ließ Katie sich an der Tür hinunter gleiten und ignorierte das Klopfen hinter ihr, das entweder von Leanne oder von A & A (Alicia & Angelina) stammen musste, allerdings hatte sie auf keinen der drei wirklich Lust, da sie sonst erklären müsste, was sie so fertig machte, das sie beinahe vor der ganzen Großen Halle in Tränen ausgebrochen war und das ging nicht. Katie ließ sich verzweifelt auf ihr Bett fallen. Wie sollte sie ihren Freundinnen nur beichten das sie schon seit einem Jahr eine..... Vereinbarung mit keinem geringeren als Adrian Pucey hatte. Aber das war nicht das schlimmste, denn der Inhalt dieser Vereinbarung besagte, dass, wenn sie beide Single waren, der andere zum 'Druck ablassen' genutzt werden konnte. Das Problem an der ganzen Sache war das sie vor ein paar Monaten diese Vereinbarung gelöst hatte. Jetzt war Adrian sauer auf sie und machte sie bei jeder Gelegenheit psychisch fertig. Natürlich so das es niemand sonst mitbekam, denn er kannte alle ihre Schwachstellen. Im nachhinein wusste sie gar nicht mehr warum sie die ganze Sache beendet hatte. Oder warum Adrian wütend war. Er sah doch gut aus, also bekam er bestimmt genug Sexangebote, da hatte der Vertrag ihn doch eigentlich nur behindert.

Während sie nachdachte, merkte sie nicht, dass das Klopfen aufgehört hatte. Draußen standen Alicia, Angelina und Leanne und sahen sich besorgt und gleichzeitig fragend an. Das war das erste Mal, das Katie fast öffentlich geweint hatte. Und das hieß schon etwas, denn sie hatte noch nicht einmal eine Träne vergossen als ihr damaliger Freund Josh sie vor der gesamten Eingangshalle als Schlampe bezeichnet hatte und damit Schluss gemacht hatte. Erst später, als sie alle zusammen in den Schlafsaal gegangen waren, hatte Katie als sie dachte, dass alle schliefen leise geweint. Genau dasselbe war passiert als sie einen Brief von ihrer Mum bekommen hatte, in dem stand, das ihr Vater verschwunden war.

Katie war stark. Also, was war verletzend genug um selbst Katie zu brechen. Sie wollten es gar nicht so genau wissen denn sie waren alle deutlich näher am Wasser gebaut als Katie es je sein würde. Trotzdem waren sie alle neugierig und sie waren

Löwinnen. Sie mussten sich zusammenreißen - für Katie.

Sie hörten ein weiteres Schluchzen durch die Tür dringen und fassten einen Entschluss: Sie würden Katie beistehen, egal was sie so fertig machte.

"Katie? Mach die Tür auf." rief Angel schließlich.

"Nein." kam es mit tränenerstickter Stimme von hinter der Tür.

Ally seufzte. "Das wird doch nichts. Sie ist einfach zu stur, lass ihr Zeit sich bis heute Abend zu beruhigen, dann kannst du nochmal mit ihr reden.

"Du hast ja Recht...." mit diesen Worten gingen die drei Gryffindoors nach unten in den Gemeinschaftsraum.

ADRIAN:

Adrian war zufrieden mit sich selbst. Er hatte es mal wieder geschafft Ka- Bell zum Weinen zu bringen.

Natürlich hatte er niemandem den wahren Grund erzählt, warum er dies tat. Noch nicht einmal Marcus, seinem besten Freund. Obwohl der sich wahrscheinlich seine eigenen Schlüsse zog.

Er war einfach wütend. Wieso hatte sie das getan? Einfach das Ganze abgebrochen? War er etwa ein schlechter Liebhaber? Obwohl, dann hätten seine folgenden Affären ja was gesagt, oder? Naja war ja auch egal. Das Ganze hatte ja durch K- Bell ein Ende gefunden.

Er wusste nicht, warum es ihn so aufregte das sie ihre kleine Affäre einfach so beendet hatte, aber er versuchte diesen Gedanken einfach zu ignorieren. Er sollte sich lieber überlegen, wie er sie noch quälen könnte.

Wie wäre es zum Beispiel mit einer Anspielung auf ihre kaputte Familie vor ihren Freundinnen, denn er wusste das sie es denen nicht sagen würde, oder auf etwas anderes. Ihm würde schon noch etwas einfallen, aber jetzt musste er erstmal mit Marcus reden, denn der benahm sich in letzter Zeit total merkwürdig.

Er ging hinunter in den Gemeinschaftsraum und suchte nach diesem. Und er fand ihn.... in den Armen von Tracy Davies, einem hübschen aber eher unscheinbaren Mädchen aus der dritten Klasse. Ja toll. Jetzt durfte er für seinen Freund auch noch die Spaßbremse spielen.

Er steuerte auf Marcus zu, doch dieser sah ihn schon von Weitem und versuchte sich aus dem Staub zu machen. Er wusste also was Adrian von ihm wollte.

Er startete einen Versuch zum Ausgang des Gemeinschaftsraumes zu kommen, der jedoch gnadenlos scheiterte, da Adrian sich deutlich besser durch die Menge "schlängeln" konnte als Marcus, den seine enorme Körpergröße daran hinderte.

Adrian stellte sich vor den Ausgang und schnitt ihm den Weg ab, woraufhin diesem die Panik nur so ins Gesicht geschrieben stand.

"Also, was ist los? Warum weichst du mir aus?"

"Ähh... können wir das vielleicht oben besprechen?" fragte er nervös.

Seit wann war Marcus Flint nervös? Er nickte leicht misstrauisch. So gingen wir in unseren Schlafsaal.

"Also?"

"Jaaa... also... (chrn) das war so... "

Doch in diesem Moment stürzt irgendein anderer Siebtklässler bei dem beide sich nie die Mühe gemacht hatte seinen Namen zu behalten. Der Junge sieht sich panisch um. Was ist denn mit dem los? Er beginnt etwas in seinem Koffer zu suchen. Wenn das so weitergehen würde, würde Adrian nie Marcus' Geheimnis erfahren.